

# welcome & stay

MAGAZIN FÜR PROFIS  
AUS HOTELLERIE UND GASTRONOMIE  
**AUSGABE 2 | 2020**

## Umdenken Herzliche Nähe trotz Abstand

Das Mawell Resort in Langenburg hat die aktuelle Situation zum Anlass genommen, um ein innovatives Hygienekonzept zu entwickeln. Besucher können dadurch ihren Urlaub sorglos genießen und müssen auch nicht auf Wellness verzichten – lesen Sie ab Seite 4.



# Mit Abstand im Raum und Nähe im Herzen

## Das Mawell Resort in Langenburg

Das Mawell Resort in Langenburg thront stolz über dem wunderschönen Jagsttal, im Herzen des Hohenlohner Landes, und setzt auf Regionalität, Nachhaltigkeit und die Nähe zur Natur. Ein absolutes Highlight ist der 40 Meter hohe Turm, der mit Lounge, Sauna und Dachpool aufwarten kann. Ankommen, wohlfühlen und genießen lautet hier die Devise – auch in Zeiten von Corona. Mit dem einzigartigen Hygienekonzept des neuen Mawell 2020 wird das Motto „Mit Abstand im Raum und Nähe im Herzen“ ganzheitlich gelebt.

Auf den Tag genau drei Monate musste das Mawell Resort aufgrund von Corona seine Pforten schließen – eine Zeit der Ungewissheit und Unsicherheit, aber auch der neuen Ideen. „Das Wichtigste in diesen Monaten waren unsere Mitarbeiter, die wir in jedem Fall weiterbeschäftigen wollten. Also überlegten wir uns alternative Aufgaben: Unsere Köche haben die Holzfassade gestrichen, unsere Azubis den Kräutergarten neu angelegt und unser Housekeeping-Personal das Parkareal verschönert. So erstrahlt das Mawell in neuem Glanz“, erzählt Hoteldirektor Felix Bernauer. Ab dem 15. Juni konnte das Hotel wieder öffnen und seine Gäste mit vielen Neuerungen willkommen heißen. Wie sich die Situation weiter entwickelt, bleibt an dieser Stelle ungewiss. Die erneute Verordnung der Schließung von Hotels bedeutet eine neue Herausforderung, doch die erste schwierige Phase hat gezeigt, dass Optionen existieren.

### Sorglos entspannen dank Corona-Tests

Das Mawell Resort war Deutschlands erstes Hotel, das sich für die Durchführung kostenloser PCR-Schnelltests entschieden hat, denn „wir tragen die Verantwortung für die Gesundheit unserer Gäste und ihr Wohlbefinden“, so Herr Bernauer. Die Mitarbeiter werden regelmäßig getestet, so dass man sich sicher sein kann: Im Mawell ist jeder gesund. Während des Testvorgangs können die Gäste im Auto sitzen bleiben – das Ergebnis erhalten sie bereits nach knapp 40 Minuten. Die Auswertung findet zuvor im hoteleigenen Labor statt, für das zusätzlich fünf Mitarbeiter aus dem medizinischen Bereich eingestellt wurden. „Bis heute haben wir über 8.000 Tests durchgeführt und die Resonanz ist durchweg positiv. Die Gäste haben den starken Wunsch nach Sorglosigkeit und Sicherheit – und das bekommen sie bei uns.“



Dank umfassender Hygienemaßnahmen steht entspannten Stunden nichts mehr im Wege. Eingebettet in eine uralte Natursteinlandschaft bietet der Wellnessbereich dafür die passende Umgebung.



„In den Anwendungsräumen sorgen zusätzlich UV-Luftreiniger für ein gutes Gefühl.“

Felix Bernauer

## Neu gedacht in allen Bereichen

Neben den verpflichtenden Tests bietet das Mawell Resort seinen Gästen eine Zimmerreinigung mit zusätzlichen Ozongeräten, die für eine beinahe sterile Desinfektion der Räumlichkeiten sorgen. Im Restaurant schaffen großzügige Tischabstände den nötigen Freiraum während die Speisen des Buffets bereits vorab portioniert werden – das ist nicht nur hygienisch, sondern darüber hinaus auch sehr komfortabel. Auf diese Weise entsteht für die Gäste, neben der Sicherheit durch die Umsetzung der allgemeinen Hygienevorschriften, auch ein Mehrwert auf unterschiedlichen Ebenen innerhalb des Hotelbesuches.

## Saunieren und schwimmen – aber mit Abstand?

Das Herzstück des Mawell Resorts ist der 4.500 m<sup>2</sup> große Indoor- und 7.500 m<sup>2</sup> große Outdoorwellnessbereich, der bereits aufgrund seiner einzigartigen Bauweise ein ganz besonderer Ort der Erholung ist. Um die Verbindung zur Natur spürbar zu machen, wurden große Teile der Wellnesslandschaft in die vorhandene Felsformation integriert. Die dafür entnommenen Steine wurden unter anderem als Schotter weiterverwendet, denn nachhaltiges Handeln ist seit der Gründung des Hotels im Jahr 2013 einer der wichtigsten Leitgedanken. Daher wurden für den Bau auch überwiegend naturbelassene Materialien verwendet, wie Holz und Stein.

Im Wellnessbereich lassen unter anderem verschiedenste Saunen, eine Salzgrotte sowie Innen- und Außenpools die Gäste in eine andere Welt abtauchen. In Zeiten von Corona musste auch in diesem Bereich ein Umdenken stattfinden. „Besonders die Sauna-Aufgüsse konnten nicht mehr so stattfinden wie zuvor. Anstatt zu verwedeln hat unser Saunameister verschiedene Räucherzeremonien durchgeführt, was die Gäste mehr als dankend angenommen haben. Man muss Alternativen schaffen“, meint Felix Bernauer.

Auch eine persönliche Wellness tasche inklusive Hygiene-Set für jeden Gast ist Teil des neuen Konzepts. Diese enthält neben einem Bademantel, einem Hamamtuch und einem eignen Desinfektionsmittel einen persönlichen Trinkbecher, um auch die Getränkeausgabe, besonders im Wellnessbereich, so hygienisch und kontaktlos wie möglich zu gestalten.



6  
7

Die Zimmer und Suiten wurden liebevoll mit regionalen Materialien gestaltet.







Bei einem erholsamen Bad im Naturteich können Gäste dem Alltag entfliehen.

## Höchste Hygienestandards auch beim Waschen

8  
9

Dass das Mawell auch bei der Wäschepflege auf beste Hygiene und Qualität setzt, ist mehr als naheliegend – die Marke Miele überzeugte in diesen Bereichen von Anfang an. „Als wir im Jahr 2013 eröffneten, hatte das Mawell gerade einmal 36 Zimmer. Doch mit der Zeit haben wir uns weiterentwickelt und uns dazu entschieden, die Frottee-Wäsche Inhouse zu waschen. Bei der Wahl der richtigen Waschmaschine waren die Faktoren Langlebigkeit, Funktionalität, Zuverlässigkeit sowie ein möglichst geringer Energie- und Wasserverbrauch entscheidend. Die Wahl fiel sofort auf Miele.“ Heute besitzt das Mawell Resort 104 Zimmer, so dass die Geräte laufend im Einsatz sind. Insgesamt vier Miele Trockner und vier Waschmaschinen sorgen zuverlässig und hygienisch für höchste Reinheit und angenehm weiche Wäsche.

Wie die Zukunft aussieht? Das weiß wohl im Moment niemand, doch Felix Bernauer möchte einen Großteil der coronabedingten Neuerungen in jedem Fall beibehalten. „Unser neues Konzept soll uns und unseren Gästen auch langfristig ein sicheres Gefühl geben und für Wohlbefinden sorgen. Das Wichtigste in dieser Zeit ist, am Puls der Zeit zu bleiben und offen für Neues zu sein.“ Anderen Hoteliers möchte Herr Bernauer einen Tipp geben: „Einfach mal über den Tellerrand blicken. Denn die Krise kann man nur als Chance nutzen – es besteht gar keine andere Möglichkeit.“



**„Das Mawell Resort  
steht für  
Veränderung.“**

Felix Bernauer

